

**RS OGH 2008/5/20 17Ob11/08d,  
4Ob53/16x, 10Ob79/18t, 2Ob49/21a**

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 20.05.2008

## Norm

EO §399 Abs1 Z2

EO §399 Abs1 Z4

MSchG §33a

## Rechtssatz

Wenn die gefährdete Partei ihren Anspruch in einem vereinfachten Verfahren bescheinigen und damit einen vollstreckbaren Titel erlangen kann, erfordert es die Waffengleichheit der Parteien, dass auch ihr Gegner das nachträgliche Erlöschen des Anspruchs in einem vergleichbar einfachen (Bescheinigungs-)Verfahren geltend machen kann. §399 Abs 1 Z 4 EO kann daher nicht als abschließende Regelung verstanden werden. Das nachträgliche Erlöschen des Anspruchs ist eine Änderung der Verhältnisse, die das Sicherungsbedürfnis der gefährdeten Partei beseitigt. § 399 Abs 1 Z 2 EO ist daher neben § 399 Abs 1 Z 4 EO anwendbar.

## Entscheidungstexte

- 17 Ob 11/08d  
Entscheidungstext OGH 20.05.2008 17 Ob 11/08d  
Beisatz: Hier: Ablauf der Benutzungsschonfrist nach § 33a MSchG. (T1)  
Bem: Mit ausführlicher Begründung. (T2)  
Veröff: SZ 2008/68
- 4 Ob 53/16x  
Entscheidungstext OGH 20.12.2016 4 Ob 53/16x  
Auch
- 10 Ob 79/18t  
Entscheidungstext OGH 23.10.2018 10 Ob 79/18t  
Auch
- 2 Ob 49/21a  
Entscheidungstext OGH 29.04.2021 2 Ob 49/21a  
Vgl

## European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:2008:RS0123517

## Im RIS seit

19.06.2008

## Zuletzt aktualisiert am

10.06.2021

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)